

Keine Gleichmacherei ? Gymnasiallehrer fordern A 14

Beitrag von „plattyplus“ vom 6. Dezember 2017 17:09

Zitat von dasHiggs

Da du ein 1. StaEx hast, hast du noch nach der alten Regelung, sich sein Diplom als 1. StaEx anerkennen zu lassen den Seiteneinstieg gemacht?

Ich habe schon während des Studiums die Erziehungswissenschaft-Scheine dazu gemacht, um die Option ziehen zu können meinen Dipl. wirklich 1:1 als 1. StaEx anerkennen zu lassen. Bei uns an der Uni ga bes da damals so einen Leitfaden, was man alles machen muß, damit das 1. StaEx dann wirklich nur noch ein reiner Verwaltungsakt war. Bin dann am Ende mit dem Dipl.-Zeugnis und den Bestätigungen über die EW-Scheine, mündlichen Prüfungen etc. ins Landesprüfungsamt rein und kam 45 Minuten später mit 1. StaEx wieder raus.

Da ich dann das vollwertige 1. StaEx mit zwei Fächern fürs BK hatte, habe ich danach das Standard-Referendariat fürs 2. StaEx gemacht, war so gesehen also kein Seiteneinsteiger nach OBAS, wenn Du das meinst.

Nachträglich betrachtet habe ich mich allerdings sehr geärgert, weil ich mit dem 1. StaEx schlechter gestellt war als ohne. Hätte ich das Examen mal bloß verschwiegen. 

Wir sind mit zwei Leuten an dem damaligen BK angefangen, ich als Referendar, der andere als Quereinsteiger, beide mit der gleichen Fächerkombination. Er hatte mit e13 netto ungefähr das doppelte Gehalt bei 50% mehr Arbeit und er hatte nachher auch die Stelle sicher, mußte nur mit 4,0 bestehen.

Er hat letztlich mit 3,7 bestanden und hatte die Stelle, ich habe mit 2,x bestanden und war danach erstmal 1,5 Jahre auf Hartz 4. Und da man als Referendar ja "Beamter auf Widerruf" ist, zahlt das Land nicht in die Arbeitslosenversicherung ein, so daß ich nach dem Ref. gleich bis ganz auf den Boden durchgeschlagen bin.

Der soziale Aufstieg nach den 1,5 Jahren von Hartz 4 auf a13 war natürlich enorm, da gebe ich Dir Recht.